

LOKALES

08.11.2015 (Aktualisiert 17:24 Uhr)

Künstlerin präsentiert ihre Fotografien von der Biennale in Sindelfingen

Papierabzüge beschäftigen sich hauptsächlich mit dem Thema Baden – Ausstellung ist bis 20. Dezember im Haus am Stadtsee zu sehen



Daniela Wolf zeigt ihre Ausstellung „Sindelfingen badet“. (Foto: HERMANUTZ)

Bad Waldsee / dhe **In der kleinen Galerie im Haus am Stadtsee ist am Sonntag die Ausstellung „Sindelfingen badet“ von Axel Otterbach eröffnet worden. Die Fotografien von Daniela Wolf, die bis zum 20. Dezember zu sehen sind, wurden während der Vernissage von Kunsthistoriker Clemens Ottnad präsentiert.**

Wie ist das nun mit dem Recht am persönlichen Bild bei Fotografien aus dem privaten Umfeld für eine öffentliche Präsentation? Dann sind da die Server der sozialen Netzwerke im Internet, die von einer unheimlichen Datenfülle an digitalem Bildmaterial überschwappen. Oft sind es persönliche Schnappschüsse, die früher den heimischen Schuhkarton nie verlassen hätten, heute aber freizügig allen gezeigt werden, die sich per Mausclick als Freund definieren. Gesprächsthemen, die sich bei den rund 30 Besuchern der Vernissage im Angesicht der Werke von Daniela Wolf, so oder so ähnlich entwickelten.

Was also ist zu sehen, auf den 65-mal-50 Zentimeter großen Papierabzügen, die sich ausnahmslos dem Thema Baden widmen? Augenscheinlich voyeuristische Blicke auf nackte Haut sind eine Fehlanzeige – und trotzdem sind sich die meisten Besucher in der Feststellung einig, dass sie sich nicht in ihrem Badezimmer fotografieren lassen würden. Genau das hat Wolf aber in diesem Sommer während der Sindelfinger Biennale gemacht. Sie hat dafür geworben, dass Menschen ihre Badezimmertür geöffnet und sich selbst in diesem intimen Rückzugsgebiet inszeniert haben. „Dabei sind Bilder entstanden, die Einblicke in das offenerzige Wesen und die reale Existenz der abgebildeten Personen erlauben“, erklärte Ottnad in seiner Laudatio.

Die Kombination aus authentischen Biografien und gespielten Rollen begeistert Ottnad und er stellt die Werke Wolfs den klischeehaften Wunschnormbildern in den Auslagen der kommerziellen Fotostudios gegenüber. Ottnad ist Geschäftsführer des Künstlerbundes Baden-Württemberg und in dieser Funktion freute er sich, dass Wolf erst vor Kurzem in diesen erlauchten Kreis baden-württembergischer Kunstschaffenden aufgenommen wurde.

Wolf besitzt eine Gabe, die ihr für Projekte wie „Sindelfingen badet“ ungemein hilfreich ist. Mit einer offenen herzlichen und unkomplizierten Art führt sie Gespräche. Begeistert erzählt sie gegenüber der SZ von den verschiedenen Personen und Badezimmern. Auf einen Presseaufruf hatten nur zwei Personen reagiert, also zog Wolf im Sommer durch die Sindelfinger Fußgängerzone und suchte das Gespräch mit wildfremden Leuten. „Überreden wollte ich

niemanden“, das ist ihr wichtig, aber nichtsdestotrotz gipfelten die Gespräche in einem Fototermin in oder neben der heimischen Badewanne der Protagonisten.

Die Menschen haben sich manchmal aufwendig vorbereitet. Beim Fototermin selbst nahm sich Wolf mindestens eine Stunde Zeit um spielerisch verschiedene Motive auszuprobieren, so dass fast von alleine die lebendigen und doch authentisch wirkenden Inszenierungen entstanden.

Es sind Bildmotive die den Betrachtern Spaß machen. Da ist eine in die Jahre gekommene Hippie-Lady mit Gitarre oder der Man in Black, eine „coole Sau“ mit dunklem Anzug und schwarzer Sonnenbrille in der schaumgekrönten Wanne. Ganz martialisch die Selbstinszenierung des Sindelfinger Kulturamtsleiters als hingemeuchelter Marat. „Man sieht Badende und sogleich beginnen die Geschichten im Kopfkino zu laufen“, verrät eine Besucherin und trifft damit den Nagel auf den Kopf.

EMPFOHLENE NACHRICHTEN

powered by plista



21.10.2015

Rund 100 Flüchtlinge demonstrieren in...

Auf dem Marktplatz haben am Mittwochmorgen erneut Bewohner der Erstaufnahmestelle für eine bessere Versorgung demonstriert. [weiter](#)



Mehr Speed und Spaß beim Highspee...

Jetzt mit MagentaZuhause M mit bis zu 50 MBit/s schneller surfen, streamen & arbeiten. [weiter](#)

ANZEIGE



02.11.2015

Polizei rückt fünf Mal zur selben...

Immer wieder waren Beamte des Polizeireviers Friedrichshafen in der Nacht zum Sonntag bei einer 37-jährigen Frau vor Ort. Zum ersten Mal kamen sie nur wegen einer lauten... [weiter](#)



06.11.2015

Karl Immler verabschiedet sich in den...

Unternehmer Karl Immler hat am Donnerstag seinen offiziellen Abschied in den Ruhestand vollzogen. Mit einer kleinen Feier im Achener Weg 38 dokumentierte der 67-Jährige... [weiter](#)



2 Aktiv-Hemden nur 59 €

Bügelleicht und 5 Jahre Garantie! Jetzt Online shoppen. [weiter](#)

ANZEIGE



06.11.2015

Intersky-Grounding: Keine Info für...

Die Fluggesellschaft Intersky steht ohne Flugzeuge da und die Passagiere stehen im Regen. Ärger macht sich breit, weil Intersky niemanden über ausfallende Flüge informiert hat. [weiter](#)

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Kuenstlerin-praesentiert-ihre-Fotografien-von-der-Biennale-in-Sindelfingen-_arid,10337722_toid,86.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.